Universität Stuttgart
Dezernat Internationales

Erfahrungsbericht für das Jahr 2016

Initialen: RK *(Bitte geben Sie hier nur Ihre Initialen an. Bitte geben Sie keine Namen und E-Mail Adressen im Bericht an.)*

Besuchte Institution: **INSA Lyon** **Gastland:** **Frankreich**

Studiengang in Deutschland: Bachelor *(Drop-Down, Zutreffendes bitte auswählen)*

Studienfach/-fächer: Technologiemanagement

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthalts): 4

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.): 8

Studienfächer an der Gasthochschule: 6

Daten des Auslandsaufenthaltes (*tt/mm/jj*): von 01.02.2016 bis 30.06.2016

Ich habe eine Förderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten:

800

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu.

☒ Ja ☐ Nein

1. Vorbereitung

Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?

Ich hatte mich im Herbst des Vorjahres mit der zuständigen Fachkoordinatorin beraten, da mir mein erster Erasmusversuch im Frühjahr an einer anderen Gastuniversität nach der Auswahl doch verweigert wurde.

Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie die Stelle für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)

Im Folgenden bekam ich Mails der zuständigen Verwaltung aus Lyon und konnte anfangen mich zu bewerben und Informationen zu sammeln.

Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?

Für Frankreich ist kein Visum notwendig.

Welche Informationen hätten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?

Ich fühlte mich durch die Beratung und Unterstützung der beiden Universitäten bestens vorbereitet.

Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Ich hatte vor zu Beginn des Jahres die Winterschool in Lyon zu belegen, um mein französisch wieder aufzubessern. Jedoch ist mir dann aufgefallen, dass die 20 Tage Kurs 670€ gekostet hätten. Daraufhin habe ich mich versucht selbst darauf vorzubereiten. In Frankreich habe ich von so gut wie jedem gehört, dass die Winterschool schon nützlich war, jedoch keiner Verständnis für den Preis hatte. Bei der Bewerbung ist der Preis in Klammern leicht zu übersehen und war dann eine unangenehme Überraschung.

2. Anreise / Ankunft / Formalitäten

Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

Ich bin mit dem Zug angereist, hatte einen großen Reisekoffer und mehrer Rucksäcke. Dies war zwar nicht gerade leicht, jedoch war der faire Bahnpreis von 70€ für mich ausschlaggebend, man muss nur ein paar Wochen zuvor buchen. Viele sind mit dem Auto angereist, was ich bei Möglichkeit auch empfehle, da sich der Süden Frankreichs dazu anbietet ein paar Abstecher über das Wochenende oder die Ferien zu machen.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Als erstes sollte man seinen Mietvertrag in der zuständigen Behörde unterschreiben, danach bekommt man einen Zettel, mit dem man beim Hausmeister seiner Unterkunft den Schlüssel erhält. Danach folgt ein Treffen mit den Ansprechpartnern der Universität und erhält eine Einführung in das Campusleben und nützliche Tipps für das tägliche Leben.

Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?

Direkt neben dem Campus befindet sich die Agentur "Smerra", welche einem faire Konditionen für beide Versicherungen, die benötigt werden, bietet.

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Ein Konto sollte man bei der Société Générale, eine Filiale ist in unmittelbarer Nähe und durch eine Kooperation mit der Gastuni wird einem eine Prämie für die Neueröffnung geboten.
Das Angebot der Provider in Frankreich ist deutlich besser als in Deutschland. Internet ist viel günstiger und man hat sogut wie bei jedem unbegrenzt SMS und Telefonate innerhalb Frankreichs. Ich hatte mich für "Réglo mobile" und konnte mich keineswegs beklagen.

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

Das Erasmus+ und die Wohnförderung aus Frankreich "CAF" sind ausreichend, wenn man selber noch etwas erspartes hat.

3. Unterkunft

Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

Man konnte sich zuvor zwischen 4 Alternativen zur Unterkunft entscheiden. Es gab entweder Einzel- oder Doppelzimmer, ich hatte mich aus preislichen Gründen für ein Doppelzimmer

entschieden. Es war eine neue Erfahrung, der ich offen gegenüberstand. Mein Mitbewohner kam aus Moldavien und wir kamen super aus, jedoch stört einen manchmal die fehlende Privatsphäre. Es wurden pro Person 384€ Miete für geschätzte 35-40m^2 auf dem Campusgelände verlangt. Die meisten meiner Freunde, die kein solches Angebot ihrer Universität nutzen konnten, hatte relativ lange nach Wohnungen suchen müssen, jedoch meistens günstiger gewohnt und französische Mitbewohner gehabt. Wir waren meistens in deren Wohnungen, da diese auch besser eingerichtet waren. Ich war durch den sicheren Wohnplatz dazu geneigt das Angebot der Universität auszuwählen, da man sich gerade zu Anfang eine Menge Stress erspart.

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Man hatte ein Badezimmer mit Dusche und Klo, den Zimmerbereich und direkt nach der Tür im Flur eine kleine Küchenzeile.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

Daran kann ich mich nicht erinnern.

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Zu Anfang fiel es mir sehr schwer dem Unterricht zu folgen, da die Dozenten meist sehr zügig sprachen. Man bemerkt aber nach den ersten Wochen wie man sich stetig verbessert hat. Bei Nachfrage sind die Dozenten auch sehr hilfebereit.

Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.

6 Kurse: Kinematic of Machinery, Linear Systems and Control, Material Sciences, French as foreign language, Mathematics 2, Hydraulic Machinery.
Ich nicht versucht mir Kurse anrechnen zu lassen.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Bei der Bewerbung an der Gasthochschule muss man vorläufige Fächer angeben, die man zuvor auf der Homepage aussuchen konnte. Jedoch wird nach Ankunft nocheinmal mit dem Betreuer durchgegangen, welche Kurse final stattfinden und belegt werden können.

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)

Man hat immer einen Block (90min) Vorlesung und einen Block Übung pro Fach. Je nachdem kann auch ein Praxisteil dazukommen. Sehr unangenehm fand ich das nahtlose übergehen der Fächer ineinander, ohne eine Pause. Jedoch werden einem meistens 5minuten eingeräumt.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)

Ich hatte in jedem Fach eine Klausur zu schreiben und in Material Science noch ein Praktikum zu bestehen.

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, special events, etc.)

Es gibt eine Vielzahl von Sportarten an der Universität, ich hatte mich jedoch für privaten Sport entschieden.
Obwohl das Telekommunikationszentrum der Uni direkt neben meiner Wohnanlage ist, hatte man trotzdem keine stabile Internetverbindung, dies war aber nirgends auf dem Campus der Fall. Man konnte es nutzen, jedoch gab es immer wieder Stunden ohne.
Das Angebot an gut organisierten Partys und eine breite Fächerung des Entertainments waren für mich faszinierend, ich habe mich super wohl gefühlt.

5. Alltag und Freizeit

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.

Ich habe mich sofort in Lyon verliebt. Die Stadt hat einen einzigartigen Charme und überall etwas Spannendes zu bieten.
Jedoch sind hier enorm viele Taschendiebe unterwegs, man muss immer auf seine Wertsachen aufpassen.

Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

Der Botanische Garten ist ebenfalls im Norden Lyons, dort bin ich immer joggen gegangen, aber auch einfach entspannte Nachmittage mit Freunden sind in dem atemberaubenden Ambiente wunderbar zu verbringen.
Es werden viele Stadttouren und Bartours angeboten, wo man schnell den Großteil der Stadt kennen lernen kann.
Das Nachtleben ist so vielseitig, es war immer ein Vergnügen. Am Hôtel de Ville befinden sich zahlreiche "mainstream" Clubs. Das "Boston" war meistens die Location zum ausklingen lassen. Meine Favoriten sind jedoch die Bar- und Partyboote am Ufer der Rhône, genauer das "Le Sirius". Dies und der Club "Le Sucre" im Süden Lyons vermisse ich sehr.

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Ich hatte mir montalich das Ticket für 30€ geholt, da man im Norden doch etwas vom Stadtzentrum entfernt ist. Jedoch ist es ein muss, sich bei "vélo´v" anzumelden! Für einmalig 15€ kann man das ganze Jahr Fahrräder an der Stationen überall in der Stadt für eine Stunde ausleihen(mit TLC-Karte, braucht aber kein Abo, die Karte an sich reicht aus). Fast täglich habe ich das Fahrrad benutzt, vorallem auch nachts, da die Öffentlichen nicht durchgängig fahren.

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)

Da Lebensmittel teurer sind und auch das Ausgehen mehr am Geldbeutel zehren, schätze ich, dass 700-800€ mindestens ausgegeben werden müssen

6. Fazit

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Direkt zu Anfang einen Tandempartner gesucht, dies ist ziemlich einfach durch die

Facebookgruppen und Veranstaltungen.

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Das Einleben und kennen lernen neuer Leute war für mich eine tolle Erfahrung. Selber wurde ich nicht bestohlen, aber es ist sehr schade es oft hören zu müssen, da es ein bisschen betrübt.

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

Phänomenal, würde ich aufjedenfall wiederholen, bestenfalls Lyon.

23.11.2016
Datum

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen: